



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

English isn't difficult, is it? - Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



English isn't difficult, is it?

An vier Stationen binnendifferenzierte Aufgaben zu den question tags lösen (ab Klasse 7)

Martina Waldron, Warnau

Illustriert von Oliver Wetterauer, Stuttgart

Die Materialien

M 1: It's very British, isn't it?

M 2: Question tags – Do you remember the rules?

M 3: Let's get started!

M 4: Question tags – Learning points

Learning point 1: Holidays

Learning point 2: Birthday party

Learning point 3: Back at school

Learning point 4: Safari park



Nicht nur die Tower Bridge ist typisch Englisch. Sprachlich gesehen gehören die *question tags* zu den Besonderheiten des Englischen.

© Thinkstock/iStock

Das Wichtigste auf einen Blick

Kompetenzen:

- Wiederholen und Anwenden der *question tags* in verschiedenen Zeitformen (*simple present, present progressive, simple past, present perfect, will-future, modals (can, must etc.)*)
- Wiederholen und Erweitern des themenspezifischen Wortschatzes zu den Bereichen Ferien, Haushalt, Vorbereitung einer Feier, Unterricht, Tierwelt
- Schulung der Selbst- und Sozialkompetenz sowie wahlweise der Sprachmittlungskompetenz

Dauer:

Ein bis zwei Unterrichtsstunden; eine Ausdehnung ist aufgrund der Materialfülle möglich und hängt von der individuellen Bearbeitungsdauer der Schüler ab

Niveau:

ab dem dritten Lernjahr zur Wiederholung geeignet

Einbettung:

Lehrwerksunabhängig einsetzbar. Die Materialien sind gut für eine Wiederholung in Klasse 7 geeignet. Ebenfalls in Vertretungsstunden einsetzbar.

Worum geht es?

Was Sie über das Thema wissen sollten

Der Erwerb der *question tags* dient einer höheren und authentischeren Sprachautonomie im Sinne der kommunikativen Fertigkeiten. Er versetzt den Sprecher in die Lage, seine Redeintention genauer auf eine spezifische Situation auszurichten. Im Unterricht der Realschule nimmt das Thema eine untergeordnete Rolle ein. Dennoch ist wichtig, die Schülerinnen und Schüler¹ mit dieser Besonderheit der gesprochenen englischen Sprache vertraut zu machen.

Question tags werden mit unterschiedlichen Sprechabsichten benutzt, wie der ironischen Kommentierung einer Aussage, dem Ausdruck einer (höflichen) Aufforderung oder auch, um einer Aussage eine größere Gewichtung zu verleihen. Mit den *question tags* kann ein Aussagesatz Fragecharakter erhalten. Das deutsche Äquivalent eines *question tags* könnte in den Frageanhängseln „stimmt's?“, „oder?“ und auch „nicht wahr?“ gefunden werden.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Grammatische Regeln

Die Bildung der *question tags* kann kurz und knapp mit folgender Faustregel zusammengefasst werden: Bei einem bejahten Hauptsatz wird das *question tag* verneint; bei einem verneinten Hauptsatz wird das *question tag* bejaht. In beiden Fällen greift das *question tag* das Tempus des Hauptsatzes wieder auf. Das *question tag* selbst besteht aus einem Hilfsverb sowie einem dahinterstehenden Personalpronomen, das sich im Numerus auf das Subjekt des Hauptsatzes bezieht.

Als Beispiel könnten folgende Sätze dienen:

Hauptsatz bejaht:

He likes bananas, **doesn't he?**

He liked bananas, **didn't he?**

He has always liked bananas, **hasn't he?**

Hauptsatz verneint:

He doesn't like bananas, **does he?**

He didn't like bananas, **did he?**

He has never liked bananas, **has he?**

So setzen Sie die Materialien ein

Zum Aufbau der Einheit

Die Reihe ist als **Lerntheke** mit **vier Stationen** angelegt, die jeweils aus zwei oder drei **binnendifferenzierenden** Arbeitsblättern bestehen. Aus jeder dieser Stationen wählen die Schüler mindestens ein Arbeitsblatt aus, das sie bearbeiten möchten.

Der Lerntheke vorangestellt ist eine Übersicht, die von den Lernenden als **Arbeitsplan** genutzt wird (**M 4**). **Lösungsblätter** für alle Stationen dienen der Selbstkontrolle, sodass während der gesamten Übungsphase ein autonomes und individuelles Arbeiten gewährleistet ist und Ihnen als unterrichtender Lehrkraft die Rolle eines beratenden Beobachters zufällt.

Vor der Übungsphase (**M 4/learning points**) werden die *question tags* anhand von **M 1** als Besonderheit der englischen Sprache wiederholt. Bei Bedarf mithilfe des **Regelblattes M 2** vertieft, und mit einem **einfachen Übungsblatt M 3** (Beispielsätze nach Zeitformen sortiert) kurz geübt.

Die vier *learning points* sind in **Themenbereiche** aufgeteilt, die unmittelbar an die Lebenswelt der Lernenden anknüpfen: Sommerferien beziehungsweise Hilfe im Haushalt (*Learning point 1*), Vorbereitungen einer Geburtstagsfeier (*Learning point 2*), Schule/Auslandsjahr (*Learning point 3*) und ein Tag im Safaripark (*Learning point 4*). Diese Stationen müssen nicht in chronologischer Reihenfolge bearbeitet werden. Es ist völlig ausreichend, wenn jeweils nur eines der Arbeitsblätter jedes *Learning points* bearbeitet wird. Zur bes-

seren Übersicht (und Kontrolle für Sie) erhalten Ihre Schüler den **Arbeitsplan M 4**, in dem sie die bearbeiteten Aufgaben markieren.

Schwierigkeitsgrad der Aufgaben

Alle Arbeitsblätter bieten Übungen zu *question tags* für verschiedene Zeiten, Hilfsverben sowie bejahte und negierte Hauptsätze.

Die als **einfach** (☺) gekennzeichneten Übungen bieten verschiedene Arten der Hilfestellung: dazu gehören Listen, aus denen die jeweils richtige Antwort ausgewählt und in Sätze eingefügt oder ihnen zugeordnet werden muss oder aber die richtige Lösung aus falschen Antworten herausgefiltert werden soll. Das **mittlere Niveau** (☺☺) erfordert die aktive Anwendung der Regeln zur Bildung von *question tags*. Unter dieses Anspruchsniveau fällt auch die Korrektur von Fehlern. Die Mediationsaufgabe wird durch Vokabelhilfen erleichtert. Der **Tandembogen** sowie die zweite **Sprachmittlungsaufgabe** stellen aufgrund der spontanen Sprachäußerungen den **höchsten Schwierigkeitsgrad** (☺☺☺) dar. Es ist auch denkbar, dass die Lernenden innerhalb der Übungssequenz das eigene Anspruchsniveau steigern.

Übersicht zur Lerntheke

Die Stationen 1 bis 4 können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.

Learning Point	Level	
1 Holidays	☺	Einsatzübung für <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
	☺☺	Übersetzungsübung deutsch-englisch mit Vokabelhilfe unter aktiver Verwendung der <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze in verschiedenen Zeiten mit/ohne Hilfsverb) (Mediation)
2 Birthday party	☺	Einsatzübung vorgegebener Lösungen für <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
	☺☺	Einsatzübung für <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
	☺☺☺ Partnerarbeit	Tandembogen/Einsatzübung zur mündlichen Anwendung der <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
3 Back at school	☺	Einsatzübung/Ankreuzübung durch Auswahl der richtigen Lösung a)–d) (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
	☺☺	Korrektur falscher <i>question tags</i>
4 Safari park	☺	Zuordnungsübung von <i>question tags</i> zu Sätzen (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
	☺☺	Einsatzübung für <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze, verschiedene Zeiten, mit und ohne Hilfsverb)
	☺☺☺ Partnerarbeit	Übersetzungsübung deutsch-englisch unter aktiver Verwendung der <i>question tags</i> (bejahte und negierte Hauptsätze in verschiedenen Zeiten mit und ohne Hilfsverb) (Mediation)

So können Sie kombinieren und kürzen

- Bei guten Vorkenntnissen der Schüler, können Sie, nach einer Einführung über M 1, direkt mit der Lerntheke M 4 starten.
- Es ist möglich, aus dem Pool der Lerntheke M 4 eine Auswahl zu treffen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

English isn't difficult, is it? - Stationenlernen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

